



„Team 95“: So nennen sich die U13-Fußballer des SC Itzum. Im Kreis sind sie unangefochtene Spitze. Jetzt wollen die Kicker ihre Klasse erstmals auch auf internationaler Ebene unter Beweis stellen. Fotos: Berner



Coach Christian Müller stimmt seine Jungs auf die große Herausforderung ein.



Co-Trainer Burkhard Bartel hat die Fahrt nach Dänemark mitorganisiert.

„Wie eine kleine Europameisterschaft“

Prickelige Gefühle: Itzumer U13-Kicker fiebern dem Aalborg-City-Cup in Dänemark entgegen

Itzum (tbr). André Bartel ist Fan von Hannover 96. Der Zwölfjährige spielt bei den U13-Kickern des SC Itzum. Seinen großen Vorbildern hat er bereits einiges voraus: André und seine Teamkollegen haben nämlich Titel geholt: Sie sind amtierender Kreismeister auf dem Feld und in der Halle. Und noch etwas: Im Gegensatz zu den 96ern werden die Itzumer Jungs in Kürze ihren ersten Einsatz auf der internationalen Bühne feiern.

Morgen Nachmittag brechen sie nach Dänemark auf und starten dort beim „Aalborg City Cup“. Das ist eines der größten internationalen Jugendturniere überhaupt. Mehr als 200 Mannschaften aus ganz Europa sind auch in diesem Jahr wieder dabei.

Die Turniere fiebern ihrem Einsatz entgegen. Die Nervosität ist spürbar. Jeder Erwachsene, der sich in seine fußballerische Kindheit zurückversetzt, kann sich vielleicht an dieses prickelige Gefühl erinnern, wenn etwas ganz Großes bevorsteht. Wenn man nachts vor lauter Aufregung kaum schlafen kann. „Schließlich wissen die Jungs nicht so richtig, was sie erwartet“, meint Co-Trainer Burkhard Bartel, der die Reise mitorganisiert hat.

Hammel GF (Dänemark), IF Borg (Norwegen), SP Szkolka Wroclaw (Polen) und Vanlose IF (Dänemark) – so heißen die Gegner in der Vorrunde. Alles unbeschriebene Blätter. So schwankt die Stimmung im Itzumer Team zwischen Zuversicht und Skepsis. „Ich bin gespannt, wie das anders so drauf haben“, meint Mittelfeldspieler Christoph Schiller (12). Teamkamerad Moritz Müller (12) will forschen an die Sache rangen: „Ich glaube, wir können da gut mithalten.“

Der Optimismus kommt nicht von ungefähr. Nicht umsonst ist die Itzumer U13 Kreismeister. „Unsere Spieler sind technisch gut ausgebildet. Wir legen zudem großen Wert auf Teamgeist“, nennt Bartel die Vorzüge der Mannschaft. Die sollen natürlich auch in Aalborg in die Waagschale geworfen werden. „Das ist für uns wie eine kleine Europameisterschaft“, sagt Moritz – und bedauert, dass Brasilien nicht in Europa liegt: „Gegen eine brasilianische Mannschaft hätte ich gern mal gespielt.“

Genauso wichtig wie der sportliche Wettstreit sei aber das Miteinander mit den Teilnehmern aus den anderen Ländern, betont Teamcoach Christian Müller. „Wir wollen unser Land nicht nur auf, sondern auch neben dem Feld würdig und anständig vertreten.“ Genau das ist das Ziel, welches die Initiatoren des Turniers verfolgen: eine große Fußballparty für junge Menschen aus verschiedenen Ländern.

„Fußball und mehr“, dieses Motto haben sich die Verantwortlichen der Itzumer U13 auf die Fahnen geschrieben. „Wer junge Menschen langfristig für den Sport begeistern will, der muss ihnen mehr bieten als Training und Spiele“, erklärt Andreas Schiller, ein weiterer Betreuer. Das bedeutet für Eltern, Trainer und Betreuer, dass sie viel Energie und Zeit investieren müssen. „Die Vorbereitung einer solchen Fahrt ist nicht von Pappe“, weiß Bartel. Zunächst einmal sei jede Menge Papierkram zu erledigen gewesen, „wir müssen unsere Teilnahme sogar dem Deutschen Fußball-Bund melden.“ Dann mussten der Transport und die Unterbringung organisiert werden. Per Bus geht's morgen in den hohen Norden, übernachtet wird im Klassenraum einer ortsansässigen Schule. Rückfahrt ist am Sonntag.

Dass beim SC Itzum gute Jugendarbeit geleistet wird, hat sich herumgesprochen. Längst schließen sich auch Kinder und Jugendliche aus anderen Gemeinden dem Klub an. Mit etlichen Fußballjugendteams nimmt der Verein am Spielbetrieb teil. Das Problem: Es stehen nur zwei Plätze zur Verfügung. Aber neben den Junioren wollen auch die Senioren und Frauen spielen und

trainieren. Da wird es schnell eng auf der Anlage. Vehement setzen sich die Klubvordere für einen dritten Platz ein. „Den brauchen wir unbedingt“, sagt Burkhard Bartel. Kreissportbund-Chef Frank Wodsack sieht's genauso: „Der dritte Platz ist überfällig.“ Und das sagt er nicht nur, weil er Mitglied beim SC ist. Bei aller Platznot haben die Itzumer den Humor nicht verloren. Burkhard Bartel lächelt verschmitzt und meint: „Jetzt müssen wir schon nach Dänemark ausweichen.“

Weitere Infos zur U13 des SC Itzum gibt es im Internet unter www.team95.snoopyonline.de. Dort können sich Interessierte auch über den Turniervorlauf informieren.

Der Aalborg City Cup

Ein wunderbarer Sportpark mit 14 Rasenfeldern direkt in der Nähe des attraktiven Zentrums von Aalborg, ein durchdachtes Wettbewerbsschema, kostenloser Eintritt in den in der Nähe liegenden Vergnügungspark Tivoli Karolinelund. Und nicht zu vergessen die besondere internationale Atmosphäre im Park – das sind die Rahmenbedingungen des Aalborg City Cups am Himmelfahrts-Wochenende, an dem wieder mehr als 200 Jugendfußballmannschaften aus zwölf europäischen Ländern teilnehmen werden.

Ein Höhepunkt ist die große Eröffnungsfest im Sportpark von Aalborg Freja am Donnerstagnachmittag. Da

werden Erinnerungen an Olympia wach. Außerdem im Angebot: Schwimmen, Tanzen und Grillen.

Fußball gespielt wird natürlich auch – und zwar am laufenden Band in 14 Altersklassen. Veranstalter ist der 1912 gegründete Verein Aalborg Freja (34 Mannschaften). Das Turnier wird in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Geschäftsverein des Aalborg City Centers organisiert.

Mannschaften aus folgenden Nationen sind vertreten: Belgien, Tschechien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Niederlande, Norwegen, Polen, Slowakei, Schweden und Schottland.

Itzumer Jungs freuen sich auf Dänemark, weil ...

Moritz Müller, Mittelstürmer

„... der Vergleich mit Mannschaften aus anderen Ländern sehr interessant ist. Schade, dass keine Brasilianer dabei sind. Gegen die hätte ich gern mal gespielt.“

André Bartel, Stürmer

„... ich Länderspiele bisher nur im Fernsehen gesehen habe. Ich will unbedingt mal gegen Holländer oder Dänen spielen – und natürlich gewinnen.“

Christoph Schiller, offensives Mittelfeld

„... ich mal wissen will, wie die Gleichaltrigen aus anderen Ländern Fußball spielen können. Ich hoffe, wir sind besser und bringen einen Pokal mit nach Hause. Das wäre riesig.“

Simon Engelke, defensives Mittelfeld

„... ich nach dem Gewinn der Kreismeisterschaft noch einen Titel holen will. Ein internationaler wäre toll. Aber in Dänemark geht es vor allem um den Spaß. Und den werden wir haben.“

Arian Abi-Chokami, linker Verteidiger

„... ich noch nie im Ausland gespielt habe. Ich bin gespannt, wie das wird und lasse mich überraschen. Wir werden gut mitspielen.“

Fußball-Torschützen

NIEDERSACHSENLIGA WEST

- 17 Tore: Sebastian Ferrulli (VfL Oldenburg).
- 16 Tore: Marc Pallenin (BSV Rehden).
- 14 Tore: Rainer Kremer (TuS Lingen).
- 12 Tore: Halil Büyüktokup (SC Langenhagen), Erdem Cosar (SC Spelle-Venhaus), Manuel Meyer (BSV Rehden), Mark Wielitzka (Heeßeler SV), Jan Zimmermann (TSV Havelse).
- 10 Tore: Christian Brünjen, Christian Claaben (beide VfL Oldenburg), Christian Diener (TuS Esens/TuS Pevsum).
- 9 Tore: Ertan Ametovski (VfV Borussia 06 Hildesheim), Alexander Bremer (VfL Bückeburg), Paul Kosenkow (BSV Rehden), Norman Putsch (SV Bavenstedt), Niyazi Sarier (TSV Havelse), Ingo Ukena (TuS Pevsum).
- 8 Tore: Sergej Ginger (SC Langenhagen), Patrick Heldt (Heeßeler SV), René Ney (TSV Havelse), Imad Souleimann (SV Bavenstedt), Tugay Tasdelen (Arminia Hannover).

BEZIRKSBEREGLIGA

- 19 Tore: Marian Pingel (Landesberger SV).
- 15 Tore: Michael Geisler (SC Twistringer).
- 14 Tore: Ermin Vojnicovic (FC Egestorf-Langreder).
- 13 Tore: Richard Becker (TSV Burgdorf), Dominik Chwalek (FC Wunstorf), Dennis Offermann (Preußen Hameln 07), Merter Tüfekci (TSV Fortuna Sachsenroß Hannover).
- 12 Tore: İlhami Karagülle (FC Wunstorf), Ali Ucar (TSV Fortuna Sachsenroß Hannover).
- 11 Tore: Mike Busch (TuS Kleefeld), Otto Cobzas (Landesberger SV), Benjamin Fumieto (TuS Kleefeld), Ugur Sahin (SF Ricklingen).
- 10 Tore: Dennis Ernest (TSV Fortuna Sachsenroß Hannover).
- 9 Tore: Giovanni Costa (TSV Burgdorf).
- 8 Tore: Alexander Liebegott (HSC BW Tündern), Maximilian Magerkurth (Preußen 07 Hameln), Daniel Schmidt (Germania Grasdorf).

BEZIRKSBLIGA, STAFFEL 3

- 19 Tore: Thorben Schierholz (MTV Ilten).
- 16 Tore: Kristofer Buß (TuSpo Schliekum), Nabil Hussein (SV 06 Holzwinden).
- 13 Tore: Andreas Falk (BW Neuhof).
- 12 Tore: Hassan Kawar (SC Drispentstedt).
- 11 Tore: Tolga Esme (TuSpo Schliekum).
- 10 Tore: Jens Busch (BW Neuhof), Ayhan Pirlil (SC Drispentstedt), Sören Ratheisky (SV Alfeld), Florian Schierholz (MTV Ilten), Jörg Thiele (SVG Laaten), Mehmet Yildiz (BW Neuhof).

VfV 06-Junioren erreichen Remis

Hildesheim (r). Teilerfolg für die A-Junioren-Fußballer des VfV Borussia 06 Hildesheim. Im Niedersachsenliga-Spiel beim Lüneburger SK erreichten sie ein 2:2-Remis. Nach einem Handspiel von Dennis Czaderna im Strafraum ging der LSK durch den fälligen Strafstoß mit 1:0 in Führung.

Nach der Einwechslung von Schlichting und einer deutlichen Ansprache von Trainer Toni Zlatkov drückte der VfV 06 in der zweiten Hälfte aufs Tempo. Die Belohnung folgte prompt: Nach Flanke von Kohlmeier war Jane Zlatkov per Kopf erfolgreich (53.). In der 68. Minute war es erneut soweit: Pass aus dem Mittelfeld auf Schäfer, der den Ball direkt unten rechts zum 2:1 ins Tor schoss. Dennoch büßten die Hildesheimer noch zwei Punkte ein. Nach einem Foul von Hartmann an einem LSK-Stürmer, piff der Schiedsrichter sofort Strafstoß, der zum 2:2 verwandelt wurde. Morgen um 19 Uhr findet das Nachholspiel gegen den MTV Gifhorn auf der Sportanlage des VfV Hildesheim statt.

VfV 06: Burandt, Steindor (41. Hartmann), Kohlmeier, Heinenmann, Ametovski, Heise, Krumpholz, Wolf (45. Schlichting), Czaderna, Schäfer, Zlatkov.

PSV I siegt, PSV II steigt auf

Hildesheim (r). Die Fußballfrauen des PSV Grün-Weiß Hildesheim haben in der Bezirksoberliga das Spitzenspiel beim 1. FFC Hannover mit 5:4 gewonnen.

Dabei dominierten die Hildesheimer Frauen in den ersten 60 Minuten mit einer starken Leistung fast nach Belieben. Bis zu diesem Zeitpunkt führten sie durch Tore von Christina Rolf (2), Sara Raulfs und Stefanie Wagener (Strafstoß) völlig verdient mit 4:1 und hatten zudem zahlreiche weitere klare Chancen.

Im Gefühl des sicheren Sieges ließen die PSV-Frauen zum Ärger ihres Trainers Uwe Schaffert die Zügel schleifen und bekamen prompt die Quittung in Form von drei schnellen Gegentreffern. In der Schlussphase besannen sich die Grün-Weißen jedoch wieder auf ihre spielerische Linie und kamen durch den dritten Treffer von Christina Rolf zum hoch verdienten 5:4 Erfolg.

Überhaupt war es ein gutes Wochenende für die PSV-Frauen. Nach dem 13. Sieg im 13. Saisonspiel steht die II. Mannschaft vorzeitig als Meister der Kreisliga Hildesheim und Aufsteiger in die Bezirksliga fest.

Wieder eine 0:5-Schlappe

Hildesheim (r). In der Frauen-Bezirksliga, Staffel 2 mussten die Fußballerinnen der DJK Blau-Weiß Hildesheim erneut eine 0:5-Schlappe hinnehmen – diesmal bei Eintracht Bückeburg.

Nach der desolaten Leistung gegen den Tabellenachtern aus Wehmingen-Bolzum (0:5) und der neuerlichen Niederlage droht den PSV-Frauen der Abstieg. Gegen den Tabellenführer verkauften sie sich teuer. Zwar fiel in der 15. Minute das 1:0 für die Gastgeberinnen, ansonsten stand die Abwehr der Blau-Weißen aber sehr sicher.

Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit fiel das 2:0 für Bückeburg. Die Gäste änderten die Taktik, wurden offensiver. Das eröffnete den Damen aus Bückeburg viel Raum zum Kontern. Sie konnten schnell und direkt nach vorne spielen und schossen in der 64. Minute das 3:0. Das Offensivspiel der Blau-Weißen kam im Gegenzug nicht so in Fahrt wie gedacht.

Bückeburg schoss dafür in der 73. Minute das 4:0, in der 88. Minute sogar das 5:0 – ein am Ende deutlicher und verdienter Sieg für den Spitzenreiter. Und ein erneuter bitterer Punktverlust für die Blau-Weißen.

Jede Menge Asse und Klasse

Tennis-Doppeltturnier des TC Blau-Weiß Itzum

Itzum (jhg). Der TC Blau-Weiß Itzum hat die Sommersaison mit seinem traditionellen Doppeltturnier eröffnet. Über 50 tennishungrige Spielerinnen und Spieler aus zwölf Vereinen waren der Einladung gefolgt.

Die Turnierleitung hatte bei den Herren die Teilnehmer nach Spielstärke (gemeldet hatten Aktive von der Kreisliga bis zur Oberliga) aufgeteilt. Eine Woche lang wurden spannende Matches ausgetragen.

Das Wetter spielte mit und so konnten wie vorgesehen am vergangenen Sonntagabend die Finalsätze stattfinden. Bei den Damen konnten sich wie in den Vorjahren Monika Harnes und Rosi Jung vom TC GR Eintracht Hildesheim durchsetzen. Sie entschieden das Match gegen Anette Bettels und Gabi Behrens vom Post SV Hildesheim mit 6:4 und 7:5 für sich.

Bei den Herren der Gruppe C gewannen Werner Conrady (BW Itzum) und Andreas Ludwig (RW Ahrbergen) vor

Heinz Röbbeln und Georg Feiniger vom TCCI Heinde. Die Itzumer Martin Satzky und Dieter Grommas nutzten den Heimvorteil und setzten sich gegen Jörg Tapke und Bernhard Blank vom TV RW Bad Salzdetfurth in der Gruppe B durch.

Spannend machten es die Herren in der A-Gruppe. Hier belegten Matthias Tonn und Jörg Warmboldt vom VfV Hildesheim Platz eins. Am Finaltag gewannen sie gegen David Chrupalla und Niklas Christ vom TC BW Itzum in einem sehenswerten Match mit 4:6, 6:4 und 6:2.

Im nächsten Jahr wieder dabei

Die Erst- bis Drittplatzierten konnten sich bei der abschließenden Siegerehrung über nette Präsentie freuen, gestiftet von ortsansässigen Firmen. Eine gelungene Veranstaltung veranlasste die Spielerinnen und Spieler zu der Zusage: „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.“

Interesse am Schulfußball steigt

65 Mannschaften wollen am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ teilnehmen / NFV Kreis Hildesheim organisiert die Wettkämpfe

Hildesheim (bn). Im Februar 2007 hatte sich der Deutsche Fußball-Bund (DFB) in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Fußballverband (NFV) mit dem Thema Schulfußball befasst. Bei der Aktion „Start der DFB-Schulfußball-Offensive“ wurden alle der rund 20 000 Grundschulen in Deutschland mit einem so genannten Starter-Paket ausgestattet. Fünf Adidas-Bälle, 20 Markierungshemden, eine Ballpumpe,

100 Stunden-pläne, zehn Poster der Männer-Nationalmannschaft und zehn Poster der Mädchenfußball-Kampagne „Ich spiele Fußball!“ sollten für eine Initialzündung beim Schulfußball sorgen.

Die Aktion ist im Landkreis Hildesheim offenbar gut angekommen. Dem NFV-Schulfußballreferenten Heinrich Pohl ist es gelungen, neben den Grundschulen auch zahlreiche weiterführende Schulen aus dem Landkreis und der

Stadt Hildesheim für die Kreismeisterschaft zu motivieren.

Für den Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia 2007/2008“ sind in den verschiedenen Wettkampfklassen 65 Mannschaftsmeldungen aus 61 Schulen eingegangen. Im Auftrag der Landesschulbehörde ist der NFV-Kreisverband verpflichtet, für eine ordnungsgemäße Organisation der Wettkämpfe zu sorgen. Die Vorrundenspiele der Jungen-

Wettkampfklassen IV, III und II werden am 30. April sowie am 7. und 21. Mai in Nordstemmen und am 6./7. Mai sowie am 14. Mai beim SC Itzum ausgetragen. Auch für die Endrunde der Jungen-Wettkampfklassen IV am 28. Mai ist der SC Itzum als Gastgeber vorgemerkt.

Die Endrundenspiele der Mädchen-Wettkampfklassen III und IV werden am 20. Mai, und das Finale der Mädchen-Wettkampfklassen II wird am 21. Mai

auf den Sportanlagen des PSV Grün-Weiß Hildesheim und des MTV 48 Hildesheim ausgetragen. Die Endrunden der Jungen II und III werden am 4. Juni ebenfalls beim PSV und MTV 48 angedacht.

Für alle Begegnungen wird der Ball um 9 Uhr frei gegeben. Die Siegerehrung der neuen Schulfußball-Kreismeister findet im Anschluss an die jeweiligen Endspiele statt.